

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass von Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit Schreiben vom 10.11.2013 (Posteingang) ein Dringlichkeitsantrag auf Hilfe für die Opfer des Taifuns eingegangen ist. Der Vorsitzende lässt dahingehend darüber abstimmen, ob der Dringlichkeitsantrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der heutigen Gemeinderatssitzung dringliche Angelegenheit gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 1 GeSchO/GR 2008 – 2014 behandelt wird. Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass vor einer Behandlung im Gemeinderat, eine rechtsaufsichtliche Überprüfung durch das Landratsamt München vorzunehmen ist.

Es wird festgestellt, dass nicht alle Mitglieder des Gemeinderats anwesend sind.

1044    19    Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat hält die Entscheidung über die nachstehende Angelegenheit für nicht dringlich. Es erfolgt daher in der heutigen Sitzung des Gemeinderats keine Behandlung. Die Behandlung des Antrags von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN auf Hilfe für die Opfer des Taifuns erfolgt nach Vorliegen des Ergebnisses der rechtsaufsichtlichen Prüfung.

Herr Post ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend.

#### Mitteilung über eingegangene Fraktionsanträge:

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass von der PWU-Fraktion mit Posteingang vom 03.11.2013 drei Anträge

- zum Bau eines zusätzlichen kombinierten Geh- und Radweges auf der Mitterfeldallee zwischen der Münchner Straße und der Straßäckerallee,
- zum Bau einer zusätzlichen Rechtsabbiegespur auf der Mitterfeldallee,
- zur Ertüchtigung des Kreisels an der Kreißstraße

bei der Gemeinde eingereicht worden sind.

Die Anträge sind den Mitgliedern des Gemeinderats vorab übermittelt worden und werden voraussichtlich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt werden.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
            send

### Vortrag - Beschluss

#### 1045    19      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats gefassten Beschlüssen wird kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Herr Post kommt um 19.35 Uhr.

#### **Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen**

#### 1046    20      Beschluss: 20 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 10.10.2013, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

#### **Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplans 2013**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung ein Entwurf des Nachtragshaushaltes 2013 zugestellt wurde.

#### 1047    20      Beschluss: 20 : 0

Der Nachtragshaushaltsplan 2013 wird festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
<b>a) im Verwaltungshaushalt</b>			
die Einnahmen	19.867.500	72.533.035	92.400.535
die Ausgaben	19.867.500	72.533.035	92.400.535
<b>b) im Vermögenshaushalt</b>			
die Einnahmen	21.106.000	90.248.200	111.354.200
die Ausgaben	21.106.000	90.248.200	111.354.200

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der beiliegenden Nachtragshaushaltssatzung 2013.

-siehe Beilage-

Az.: 941  
2.1; 0.1

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Aufstellung eines Energienutzungsplanes im Rahmen der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes und Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aufstellung**

Der Bürgermeister gibt den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2013 zur Aufstellung eines Energienutzungsplanes im Rahmen der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes und Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aufstellung bekannt. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde dem Gremium vorgelegt.

Die Gemeinde Unterföhring beabsichtigt die turnusgemäße Aktualisierung des Flächennutzungsplanes. In diese Aktualisierung sollten die Ergebnisse eines Energienutzungsplanes mit einfließen, um diese rechtsverbindlich mit einplanen zu können. Ein Energienutzungsplan ist ein informelles räumliches Planungsinstrument für die Gemeinden. Der Energienutzungsplan stellt – vergleichbar zum Grundgedanken eines Flächennutzungsplanes – die zukünftige energetische Entwicklung in der Gemeinde unter Einbeziehung des Bestandes systematisch dar. Er koordiniert die regionalen Energieressourcen, die einzelnen Energie-Projekte sowie die derzeitigen und zukünftigen Energieverbräuche und Siedlungsstrukturen in Form eines übergeordneten Gesamtkonzeptes. Er bildet die Basis, um Energieeinsparung, Energieeffizienz und die Umstellung auf regenerative Energieträger aufeinander abzustimmen und kommunales Planungsziel für Bürger und Gewerbetreibende transparent zu machen. Die Akzeptanz der Bevölkerung für die konkrete Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hängt davon ab, ob die Bürger sich mit dem Energienutzungsplan und den entsprechenden Beschlüssen identifizieren. Die Bürgerbeteiligung ist deshalb bereits während der Bearbeitung des Energienutzungskonzeptes sinnvoll. Die Kosten für einen Energienutzungsplan in Höhe von ca. 70.000,00 € werden bis zum 70 % vom Freistaat Bayern gefördert.

1048    20    Beschluss: 20 : 0

Im Rahmen der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes ist als Ergänzung ein Energienutzungsplan aufzustellen.

Hierfür sind mindestens drei Angebote von geeigneten Fachbüros einzuholen und Mittel im Haushalt 2014 bereitzustellen. Ferner sind die entsprechenden Zuschussanträge zu stellen. Im Rahmen der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes und Erstellung des Energienutzungsplanes ist die Bevölkerung mit einzubeziehen.

Az.: 6010  
3.1; 3.3

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Festsetzung der Gebietskategorie des KIESA-Geländes von derzeit Gewerbegebiet in Mischgebiet

Herr Kemmelmeier verlässt  
um 19.50 Uhr seinen Sitzplatz.

Der Bürgermeister gibt den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2013 zur Festsetzung der Gebietskategorie des KIESA-Geländes von derzeit Gewerbegebiet in Mischgebiet bekannt. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde dem Gremium vorgelegt.

Mit der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes werden die künftigen Weichen in der Bauleitplanung der Gemeinde gestellt. Für die Flächen des KIESA-Geländes wurde bereits eine informelle Planung (Rahmenplanung) für eine zukünftige Nutzung beschlossen. Diese sieht neben Nahversorgungsgeschäfte und wenigen Gewerbeflächen eine größere Wohnbebauung vor. Mit dieser Planung könnten nicht nur die Wohngebiete südlich der Gemeinde zusammenwachsen, sondern für die Gemeinde wäre dies auch die Möglichkeit nach Auslaufen der bestehenden Pachtverträge ab dem Jahr 2024 für die weitere Zukunft Entwicklungsflächen für künftige Wohnbebauung zu erhalten, um die bisherige Bauleitplanung fortsetzen zu können und im westlichen Gemeindegebiet Wohnen auszuweisen. Darüber hinaus wäre langfristig auch eine Realisierung einer Kinderbetreuungseinrichtung zu erwägen.

Deshalb sollte die Aktualisierung des Flächennutzungsplanes genutzt werden, die Weichen in diese Richtung zu stellen und ein Mischgebiet, auf dem überwiegend in einem späteren Bebauungsplan Wohnnutzung vorgesehen werden soll, ausgewiesen werden.

1049    19    Beschluss: 19 : 0

Die bisher im Flächennutzungsplan vorgesehene Nutzung der Flächen zwischen S-Bahnlinie und Münchner Straße sowie Neubruchstraße und Mitterfeldallee, das sog. KIESA-Gelände, wird von einem Gewerbegebiet in ein Mischgebiet umgewandelt.

Az.: 6010  
3.1; 3.2; 3.3; 3.4; 0; 1; 2

Herr Kemmelmeier kehrt  
um 20.05 Uhr auf seinen Sitzplatz  
zurück.

Herr Rott verlässt den Sitzungssaal  
um 20.05 Uhr und kehrt um  
20.17 Uhr wieder zurück.

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

1050 20

**Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung der Schulwegbeförderung von Unterföhring zum Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching; Sachstandsbericht**

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 10.10.2013 (Nr. 1038) in Erinnerung, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, die Schulbus-Transport-Situation Unterföhring-Ismaning-Garching zu untersuchen und möglichst kurzfristig geeignete Maßnahmen zur Verbesserung auszuarbeiten.

Das Schreiben der Firma Vogel vom 13.11.2013 wird verlesen.

Die Verwaltung hat mit der Firma Vogel sowie dem Landratsamt München die Thematik diskutiert.

Seitens des Landratsamts München besteht demnach kein weiterer Handlungsbedarf, da die zur Verfügung gestellten und im Einsatz befindlichen Schulbusse für die Schülerzahl ausreichend sind.

Das beauftragte Busunternehmen Vogel hat anlässlich der Anfrage der Gemeinde Unterföhring die Route speziell zur aufgeworfenen Frage hin beobachtet und sich so ein Bild der Lage gemacht.

Für die zu befördernden Schüler ist das Platzangebot in den eingesetzten Bussen auch nach Ansicht des Busunternehmens grundsätzlich ausreichend. Bei den Überprüfungsfahrten durch Herrn Vogel selbst wurde festgestellt, dass zum Teil das Verhalten der Schüler zu Situationen führe, die das vorhandene Platzangebot einschränken. So stellten ältere Schüler ihren Schulranzen auf ihren Nachbarsitz oder setzten sich beim Einsatz des Doppeldeckerbusses auf die Verbindungstreppe und verhinderten so, dass sich jüngere Schüler auf noch freie Plätze setzen konnten.

Die hinteren Busbänke seien zudem das Areal der „coolen Kids“, deren tobendes Verhalten durch das Heckfenster durch Autofahrer beobachtet werden könne.

Die Firma Vogel hat aufgrund der Anfrage auch Kontakt mit dem Schülersprecher des Gymnasiums Garching aufgenommen, um von Schülerseite die Bussituation zu erfragen. Aus Schülersicht ist die Bussituation völlig problemfrei; einzig der Einsatz des Doppeldeckerbusses sei wohl besonders wünschenswert, da hier an jedem Platz ein Klapptisch vorhanden ist, der den Schülern das Erledigen von Hausaufgaben während der Busfahrt optimal ermögliche.

Die Verwaltung kommt insgesamt ebenfalls zu dem Ergebnis, dass die eingesetzten Busse den Beförderungsbedarf grundsätzlich abdecken.

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Dass im Einzelfall unruhigere Fahrten stattfinden, erklärt sich nach den vorliegenden Erkenntnissen mit dem erfahrungs- und naturgemäßen Verhalten der Schulbus-Schüler und findet seine Ursache offensichtlich nicht im zu gering bestehenden Angebot an Schulbussen.

Die Verwaltung wird den Überprüfungsauftrag auch in Zukunft weiter umsetzen und weiterhin -losgelöst von der aktuell ermittelten Sachlage- die Beförderungssituation regelmäßig prüfen. So soll sichergestellt werden, dass im Bedarfsfall etwaig notwendige Maßnahmen ergriffen werden können.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

Az.: 2043

1; 3; 2; 0

#### **Bestellung eines Wahlleiters sowie eines stellvertretenden Wahlleiters für die allgemeinen Gemeindewahlen 2014**

Gemäß Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) beruft der Gemeinderat den Ersten Bürgermeister oder einen weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Zum Wahlleiter oder dessen Stellvertreter kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum Ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder für diese Wahlen als Beauftragter eines Wahlvorschlages oder dessen Stellvertreter ist. Entsprechendes gilt bei den Landkreiswahlen.

Es wird vorgeschlagen, als Wahlleiter Herrn Verwaltungsamtmann Lothar Kipp zu bestellen. Als Stellvertreter soll der Verwaltungsangestellte Martin Müller bestellt werden.

1051 20 Beschluss: 20 : 0

Der Gemeinderat beruft den Verwaltungsamtmann, Herrn Lothar Kipp, zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen 2014; zugleich wird der Verwaltungsangestellte, Herr Martin Müller, zum Stellvertreter berufen. Die Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Az.: 0240, 0250

1.2

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Antrag des Fördervereins Soziale Dienste Unterföhring e. V. auf einen weitergehenden freiwilligen Zuschuss für verschiedene Leistungen**

Der Bürgermeister verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 19.04.2012, Nr. 763, in dem der Antrag des Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. vom 26.03.2012 auf Zahlung eines freiwilligen Zuschusses in Höhe von 1,25 € je Unterföhringer Bürger keine Mehrheit fand und daraufhin abgelehnt wurde.

Die Abstimmungsbeteiligung erfolgte wegen persönlicher Beteiligung ohne das Gemeinderatsmitglied Herrn Dr. Ernstberger. Der damalige Gemeinderatsbeschluss ist den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung übermittelt worden.

Mit Schreiben vom 02.09.2013 bittet der Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. erneut um einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 1,25 € je Unterföhringer Bürger. Dieser weitere Antrag wurde mit der Sitzungseinladung an die Mitglieder des Gemeinderates übermittelt. Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf ein weiteres Schreiben des Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. vom 11.11.2013 hin, welches als Tischvorlage in der heutigen Sitzung ausliegt.

Der Förderverein legt in seinem neuen Zuschussantrag das Leistungsprogramm des Vereins detaillierter dar. Die zuschusswürdigen Betreuungsleistungen stehen allen Gemeindebürgern offen. Hierbei wird gesondert auf die Hilfen in Form von Hausbesuchen, Essensversorgungen, Haushaltshilfen, Fahrangeboten sowie Begleit- und Besuchsdiensten verwiesen. Außerdem hebt der Verein seine Tätigkeiten im Bereich des Trauercafés, die spezielle Organisation von zahlreichen Kurzausflügen für vornehmlich körperlich eingeschränkte, betreuungsbedürftige Personen sowie die Einrichtung ihres Kummerkastens, über den eine qualifizierte Unterstützung z. B. bei behördlichen Angelegenheiten u. v. m. angeboten wird, als besonderes Angebot hervor. Zudem werden organisierte Veranstaltungen wie Chorgemeinschaften, Spiele-Treffs, Walking- und Italienischkurse (Gedächtnistraining), Reiseveranstaltungen und ähnliches angeboten.

All diese Leistungen werden neben den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch zwei Bürokräfte (auf 450 €-Basis) erledigt.

Die bisherige komplette Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Der Vorsitzende weist ergänzend darauf hin, dass der Förderverein alle bisher überlassenen Räumlichkeiten von der Gemeinde unentgeltlich erhält.

Im Laufe der Diskussion im Gremium werden verschiedene Überlegungen angesprochen, wie z. B. von Herrn Gemeinderat Ebert, einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 6.000 € jährlich für die Dauer von zunächst drei Jahren

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

zu gewähren. Herr Gemeinderat Mecke bringt den Vorschlag ein, einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € jährlich zu gewähren. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20.52 Uhr und gibt den Fraktionen und Herrn Mecke die Möglichkeit, sich zur Beratung zurückzuziehen. Um 21.00 Uhr kehren die Mitglieder des Gemeinderates wieder in den Sitzungssaal zurück und der Erste Bürgermeister setzt die Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt fort. Der Vorsitzende stellt fest, dass hierzu noch Wortmeldungen vorliegen. Von Frau Gemeinderätin Fister wird der Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Beratung.

1052    20    Beschluss: 14 : 6

Dem Antrag auf Beendigung der Beratung wird zugestimmt.

Nachdem dieser Antrag eine Mehrheit erhielt, erteilt der Vorsitzende den Mitgliedern das Wort, die noch auf der Rednerliste (Herr Mecke, Herr Post, und Frau Schödl) vor dem Antrag zur Geschäftsordnung aufgeführt sind. Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag des Fördervereins Soziale Dienste Unterföhring e. V. auf einen weitergehenden freiwilligen Zuschuss für verschiedene Leistungen vom 02.09.2013 abstimmen.

1053    20    Beschluss: 7 : 13

Auf Grund der zahlreichen verschiedenen Leistungen für die Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger wird dem Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. ab 2013 und für die nächsten drei Jahre ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 1,25 € pro Einwohner gewährt.

Ab 2014 wird der Zuschuss jährlich auf Antrag und unter Vorlage eines Wirtschaftsplanes nach Haushaltsgenehmigung ausbezahlt.

Nachdem dieser Antrag keine Mehrheit findet, ist er abgelehnt.

Herr Gemeinderat Mecke zieht seinen Vorschlag/Antrag, dem Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € jährlich zu gewähren, zurück.

Herr Gemeinderat Ebert hält seinen Antrag aufrecht, dem Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V. ab 2013 einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 6.000 € jährlich für die Dauer von zunächst drei Jahren zu gewähren. Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.



## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

1054 20 Beschluss: 9 : 11

Dem Förderverein Soziale Dienste Unterföhring e. V ist ein pauschaler Zuschuss in Höhe von 6.000 € jährlich für die Dauer von zunächst drei Jahren zu gewähren.

Nachdem dieser Antrag keine Mehrheit findet, ist er abgelehnt.

Az.: 403  
2.1; 0.1

#### **Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring auf Erweiterung der Garagen am Feuerwehr Parkplatz und Sanierung der bestehenden Pflasterung des Vorplatzes/Parkplatzes an der St.-Florian-Str. 5 in Unterföhring**

Der Bürgermeister gibt den Antrag vom 28.10.2013 der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring bekannt, in dem die Erweiterung der Garagen am Feuerwehrparkplatz und die Sanierung der bestehenden Pflasterung des Vorplatzes/Parkplatzes an der St.-Florian-Str. 5 beantragt wird.

Herr Alois Riederer, Erster Kommandant und Herr Michael Spitzweg, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring, bestätigen, dass der derzeitige Standort des Feuerwehrgerätehauses aufgrund der zentralen Lage und den kurzen Anfahrtswegen (sowohl bei der Fahrt zum Gerätehaus als auch bei der Anfahrt zum Einsatzort) optimal ist und er soll aufgrund der gestiegenen Anforderungen und den fortschreitenden Baumaßnahmen im Unterföhringer Ortsgebiet für die nächsten Jahrzehnte gesichert werden.

Die Begründung des Antrages vom 28.10.2013 liegt darin, dass die gestiegenen Anforderungen der letzten Jahre (z.B. First-Responder-Dienst, Wasserrettung, Notstromversorgung des Gerätehauses im Katastrophenfall) die Stellplatzproblematik im Gerätehaus weiter verschärft haben und hier Bedarf an weiteren Unterstellmöglichkeiten besteht. Nach derzeitigem Stand sind unter Berücksichtigung einer Unterstellmöglichkeit für den Seniorenbus zwei weitere Garagen wichtig. Das vorhandene Pflaster am Vorplatz und Parkplatz weist bereits tiefe Senken auf, wodurch der Regenwasserablauf nicht mehr gewährleistet ist. Deshalb soll im Zuge der Baumaßnahmen für die weiteren Garagen der Vorplatz/Parkplatz neu gepflastert bzw. neu gestaltet werden. Zusätzlich soll ein überdachter Stellplatz für Fahrräder installiert werden und die Oberflurhydranten sollen entfernt werden. Der Antrag wird dem Gemeinderat zugestellt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die finanziellen Mittel im Haushalt 2014 einzuplanen sind.

1055 20 Beschluss: 20 : 0

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag vom 28.10.2013 der Freiwilligen Feuerwehr Unterföhring zu, zwei weitere Garagen für Fahrzeuge/Anhänger

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

an der St.-Florian-Str. 5 zu errichten, den Vorplatz/Parkplatz neu zu gestalten und im Zuge dessen einen überdachten Stellplatz für Fahrräder zu installieren.

Die Oberflurhydranten sollen entfernt werden.

Az.:0917  
3.2; 1.2; 2

#### **Antrag des Caritas-Zentrums auf Zuschuss für den Fachdienst „Gemeindeorientierte Soziale Arbeit“ 2014 mit 2016**

Der Bürgermeister erinnert an den genehmigten gleichlautenden Antrag des Caritas-Zentrum München Ost/Land vom 15.10.2010 sowie an den Genehmigungsbeschluss des Gemeinderates vom 11.11.2010, Nr. 527. Die Zustimmung erfolgte einstimmig mit 20:0. Bereits von 2008 bis 2010 erfolgte eine Zuschusszahlung mit einstimmiger Mehrheit.

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung einen Antrag des Caritas-Zentrums München Ost/Land vom 14.10.2013 auf Zuschuss für den Fachdienst „Gemeindeorientierte Soziale Arbeit“ zugestellt erhielten.

Das Schreiben wird bekannt gegeben. Der Jahresbericht des Caritaszentrum München Ost/Land kann in der Finanzverwaltung bei Herrn Kämmerer Blank eingesehen werden.

Die Verwaltung schlägt eine Verlängerung der Zuschussgewährung i. H. v. 0,55 € pro Gemeindebürger zum Stichtag 01.01. des laufenden Jahres vor.

1056 20 Beschluss: 20 : 0

Dem Fachdienst „Gemeindeorientierte Soziale Arbeit“ für Unterföhring und Ismaning wird zusätzlich zur Überlassung der Räumlichkeiten im so genannten Zindlerhaus ein Zuschuss i. H. v. 0,55 € pro Gemeindebürger, befristet auf drei Jahre, ab 01.01.2014 bis 31.12.2016 gewährt. Stichpunkt ist jeweils der 01.01. des laufenden Jahres.

Die Zahlung erfolgt freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bei 4700.7010 (Wohlfahrtspflege, Zuschüsse) einzustellen.

Az.: 401  
2.1; 1.1

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### Bekanntgaben und Anfragen

- Schülerweiterung Grundschule Unterföhring

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Stahlbauarbeiten für die Verbindungsbrücke Anfang kommender Woche abgeschlossen werden.

Die Anbringung der Fertigteilfassade wird ebenfalls Anfang kommender Woche abgeschlossen.

Derzeit werden im Bereich der noch nicht verfügbaren Verglasungen (Sportlerflure, Küche EG, Mensa) die Fassadenöffnungen mit Wärmedämmfolie geschlossen. Die Verglasung Turnhallen und Klassenzimmer inklusive Einbau der Fensterrahmen in Alu-eloxiert erfolgt ab 18.11.2013.

Am 20.11.2013 findet eine Ortseinsicht des Bausachverständigen Joachim Schulz, Berlin, zu den vertraglich geschuldeten Leistungen der Firma Berger Bau GmbH, Passau, statt.

Ab 25.11.2013 beginnt der Einbau Estrich. Rohbautoleranzen wurden bereits ausgeglichen.

- Antrag der SPD-Fraktion; Vorüberlegungen zur Planung eines Sportparks südlich der Mitterfeldallee, zwischen S-Bahnlinie und der Diesel- bzw. Beta-Straße

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderats vom 10.10.2013, Nr. 1037, in Erinnerung.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde vorbehaltlich des endgültigen Erwerbs der Grundstücke südlich der Mitterfeldallee, zwischen S-Bahn-Linie und Diesel- bzw. Beta-Straße, die Überprüfung zur Realisierung eines Sportparks für Unterföhringer Vereine auf einem Teil dieser Flächen beschlossen.

Anfang 2014 soll eine Behandlung in den Gremien der Gemeinde Unterföhring zur Eruiierung des Raumprogramms stattfinden. Im Vorfeld hierzu soll in den Fraktionen bereits eine Meinung gebildet werden.

- Spatenstich SF Sportcars im Kleingewerbegebiet Unterföhring

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Gemeinderats, dass am Freitag, 08.11.2013, der Spatenstich für den Neubau der SF Sportcars GmbH und SF Leasing e.K. an der Beta-Straße 25 im von der Gemeinde ausgewiesenen Kleingewerbegebiet erfolgt ist. Die Eröffnung des neuen Autohauses soll im Frühjahr 2014 erfolgen.

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

- Aktualisierung der Startseite der gemeindlichen Homepage um „benvenuti“

Der Vorsitzende teilt mit, dass hinsichtlich des von Herrn Igor Jünger eingebrachten Antrags zur Bürgerversammlung am 23.10.2013 auf Ergänzung der Startseite der gemeindlichen Homepage um das Wort „benvenuti“ nun die Aktualisierung der Homepage der Gemeinde Unterföhring dahingehend erfolgt ist.

#### Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats:

- Herr Gemeinderat Kemmelmeier bittet um Mitteilung zum Stand der Beschlusslage Rolltreppe/Aufzug im S-Bahnhof. Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.2013 die Verwaltung bezüglich einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung von zwei zusätzlichen Rolltreppen mit dem Eisenbahnbundesamt in Kontakt getreten ist. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird dies dem Gemeinderat vorgelegt.
- Herr Gemeinderat Kemmelmeier teilt mit, dass nach seinen Recherchen bereits die Stadt Oldenburg über Elektrobusse im ÖPNV verfüge und erkundigte sich nach dem Stand für die Neuausschreibung des Ortsbusses 232. Der Erste Bürgermeister erklärt den Anwesenden, dass mit dem MVV und dem Landratsamt München Anfang Dezember 2013 ein Abstimmungsgespräch bzgl. des Fahrplankonzeptes stattfinden wird. Hierbei wird auch diese Sachthematik – Einsatz von Elektrobussen – besprochen.
- Herr Gemeinderat Zehetmair stellt fest, dass ab dem Bereich der Essotankstelle in Richtung München bis Höhe Einmündung Mitterfeldallee keine Verkehrsschilder Geschwindigkeitsbegrenzung mit 50 Km/h aufgestellt seien und die Verkehrsteilnehmer auf Grund der Zweispurigkeit in diesem Teilabschnitt höhere Geschwindigkeiten fahren. Er bittet zu prüfen, ob hier entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt werden können. Der Erste Bürgermeister erläutert den Sachstand, dass es sich bei der Münchner Straße um eine Staatsstraße handelt und hier mit dem Landratsamt München und Staatlichen Bauamt Freising als zuständige Behörde Kontakt aufgenommen wird.

## 68. Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2013

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende wünscht den Mitgliedern des Gemeinderats, den Vertretern der Presse sowie sämtlichen Zuhörern einen schönen Abend und schließt die öffentliche Sitzung um 21.45 Uhr.

---

Franz Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Lothar Kapfenberger  
Schriftführer